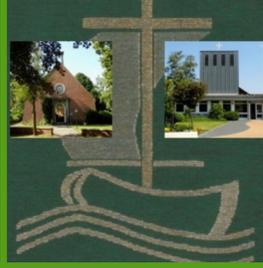


# Die Brücke

Gemeindebrief  
der Ev.-luth.

St.-Johannis-Kirchengemeinde Haren (Ems)



**Ausgabe 206**

Juni  
Juli  
August

**Aus dem Inhalt**

**Freiräume**

**Konfirmanden-  
bilder**

**Teamer auf  
Hallig Hooge**



## Auf ein Wort

### Freiräume(n)

#### Wichtiges nicht mehr tun

Ich bin ausgesprochen gerne Pastor; Stundenzettel und Stechuhr gibt es in meinem Beruf genauso wenig wie feste Arbeitszeiten. Ausgesprochen leicht füllt sich daher der Terminkalender. Manchen von Ihnen geht es sicher ähnlich. Da ist immer mehr zu tun, als man eigentlich Zeit dafür hat. Da bleibt eine Aufgabe, ein Anruf, ein Besuch ein Plan für die Zukunft. Denn mal wieder ist etwas dazwischen gekommen. Die Freiräume werden immer kleiner.

Ein Bibelwort hat mich in den letzten Wochen ins Nachdenken gebracht: *Sechs Tage sollst du arbeiten, aber am siebten Tag sollst du ruhen; auch in der Zeit des Pflügens und Erntens sollst du ruhen.* (2. Mose 34,21). Bei meinem Urgroßvater, einem Landwirt, der kaum in einem Gottesdienst fehlte, hieß es noch: „In der Ernte ist unsere Kirche auf dem Feld.“ Das hat sich unser Gott wohl anders gedacht!

Auch dann, wenn Wichtiges zu tun ist, sollen wir ruhen. Das ist kein Ratschlag, sondern ein Gebot; ein Befehl Gottes! Das fängt am Feiertag an (drittes der 10 Gebote) hört dabei aber nicht auf. Nehmen wir unseren Urlaub? Wie viele Nachrichten beantworten wir noch nach Feierabend? Wo lassen wir zu, dass andere die Freiräume von uns und unserer Familie besetzen?

Noch mal: Gott lädt uns nicht zum Freimachen ein, sondern er gebietet es uns mit der ganzen Autorität des Schöpfers des Universums. Er hat ja schließlich auch sich am siebten Tag, bildlich

Füße hoch  
Lukas 10, 42

all you can eat  
2. Mose 16, 16

frei  
Johanne

tief  
Matthä

Freun  
Epheser

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS  
www.freiraume2019.de



### Pause

2. Mose 20, 10



### grillen & chillen

Johannes 21, 9



### sorglos

Matthäus 6, 25

psssst  
Psalm 4, 9



s 8, 32



### Auszeit

2. Mose 2, 15

### Stressspannt

Psalm 11, 29-30



### de

4, 32

### Schatten

### platz

Psalm 91, 1



ZEIT FÜR  
FREIRÄUME  
2019

gespröchen, in die Hängematte gelegt. Wenn wir seine Gebote verletzen, zahlen wir dafür schon heute einen hohen Preis: Gesundheitliche Probleme, Familienkrisen, Burnout und Ineffektivität durch Überlastung.

Das Freiräumen von Ruhezeiten, das „Nichtsschaffen schaffen“ wird wahrscheinlich meist schwer sein. Wichtiges (Pflügen und Ernten!) nicht mehr zu tun, fällt schwer. Aber Gott hat uns als seine Kinder und nicht als Arbeitstiere geschaffen.

Ich habe mir dieses Jahr vorgenommen, keine Urlaubstage verfallen zu lassen und sie stattdessen mit der Familie zu genießen. Auch wenn ich mich darauf freue, ganz einfach war das nicht. Denn viel Sinnvolles könnte ich in dieser Zeit tun. Wie schaffen Sie sich Freiräume?

Eine gesegnete, erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor

P.S. Unser Bischof, Ralf Meister, hat 2019 als ein „Jahr der Freiräume“ ausgerufen. Nutzen Sie doch mal wieder freie Zeit, um auf Gottes Wort zu hören. Die Bibelstellen nebenan lohnen den Anfang.

## Konfirmationen 2019

**Herzlichen Glückwunsch allen Konfirmierten  
Gottes Segen! Bleibt und wachst im Glauben!**



### **Konfirmation I, Sonntag, 05. Mai 2019**

Amely Klassen, Anton Schneider, David Schulz, Nele Klindt, Joris Vogel, Alina Stark, Jannis Rimmé, Julia Bünting, Mike Bahns, Hannah Stolz, Chris Bahns, Corina Thomanek, Maik Brehm, Merle Hentschel (v.l.n.r.).

Fotos: Swetlana Pfeizer

# Konfirmationen 2019



## **Konfirmation II, Sonntag, 12. Mai 2019**

Wladislaw Jordan, Kevin Koger, Emily Hammel, Thomas Fesler, Steven Stele, Sascha Zerbe, Jana Knodel, Jannes Schulz, Frederik Maier, Arne Riepe, Celine Schwänen, Alexander Buss



## Fortbildung Teamer

### Teamer werden JuLeiCa - Kurs auf Hallig Hooge



*Eine Woche vor Ostern hieß es für 57 Jugendliche und den Mitarbeitenden aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim: „Ab nach Hallig Hooge!“*

Nach sieben Stunden Fahrt mit dem Reisebus kamen wir bei kühlem Wetter im Fährhafen Schüttsiel an, wo uns eine Fähre nach 90 Minuten auf die Halligen brachte. Nach einem Spaziergang von weiteren 50 Minuten kamen wir endlich auf der Volkertswarf an. Unter dem Motto: „Auf gutem Grund“ starteten wir unseren Kurs zum Erwerb der Jugend-

gruppenleiter-Card, der ca. 50 Unterrichts-Stunden umfasste. Nach einem tollen Abendessen ging es in die jeweiligen Kurse, die wir mit Kennenlernspielen und den Infos zum Haus erlebten.

Am nächsten Tag gab es nach einem reichhaltigen Frühstück eine Morgenandacht am Strand.



## Fortbildung Teamer

Kalt, aber schön! Dann folgte die sogenannte Standortbestimmung, Infos zum idealen Gruppenleiter, eine Einweisung in das Thema: „Andachten“ und ein Spieleabend.

Ein besonderes Erlebnis war natürlich die Wattwanderung, bei der wir zwei Stunden von einer Expertin geführt und über das Leben im Wattenmeer informiert wurden.

Interessant und ein wenig kompliziert waren für uns die Fülle der Rechtsfragen zur Aufsichtspflicht und dem Kindeswohl. Aber, als Gruppenleiter muss ich eben Bescheid wissen.

Da das Wetter einigermaßen ok war, konnten wir auch die gesamte Erlebnispädagogik draußen gestalten. Hier wurde besonders die Teamfähigkeit der Teilnehmenden gefordert.

Vor den Programmpunkt gab es immer ein: „Spiel dein Spiel“. Jeder von uns konnte so seine eigenen Erfahrungen beim Spiele anleiten machen und sich anschließend der Kritik der Gruppe stellen. Durch das Einüben von eigenen Andachten, Spielen und vielen weiteren Elementen aus

der Pädagogik wurden wir auf unsere Gemeindegemeinschaft gut vorbereitet. Und das Ganze hat auch noch Spaß gemacht. Den Abschluss bildete ein Galabend, bei dem alle Teilnehmenden und auch die Mitarbeitenden in festlicher Kleidung erschienen und wir einen tollen gemeinsamen Abend erlebten. Zurück bleiben sehr viele schöne Erinnerungen, tolle Erlebnisse, neue Freundschaften und die Motivation in der eigenen Gemeinde oder bei anstehenden Aktionen und Projekten mitzuwirken. Denn das alles geschah auf einem guten Grund und in einer fröhlichen christlichen Gemeinschaft.



*Waldemar Kerstan*

*leitet den Kirchenkreisjugenddienst und ist verantwortlich für die jährlichen Jugendleiterkurse.*



## Kirche mit Kindern

### Kinderprogramm

Ein Programm, das Kindern Spaß macht



Ulrike Rakowski



Linda Töller

Lasst uns miteinander singen, beten, loben den Herrn.

Dieses Lied mit vielen Bewegungen singen wir am Anfang des Kinderprogramms.

Kinderprogramm? Noch nie etwas davon gehört?

Seit etwa zwei Jahren bieten wir, Linda Töller und Ulrike Rakowski, mehrmals im Monat sonntagsmorgens während des Gottesdienstes ein Kinderprogramm im Gemeindehaus an.

Während „die Großen“ im Gottesdienst der Predigt zuhören, haben die Kinder ein Programm, das ihnen Spaß macht.

Wir hören ein biblische Ge

schichte, spielen, singen, lachen und basteln gemeinsam, bis die Glocken läuten und uns – oft viel zu früh – das Zeichen geben, dass nun gleich Mama oder Papa zum Abholen kommen.

Mitmachen können Kinder ab 3-4 Jahren. Kleinere können begleitet von einem Erwachsenen natürlich auch gerne mitkommen.

Und woher weiß ich, wann Kinderprogramm angeboten wird?

Immer wenn auf dem Gottesdienstplan im Gemeindebrief dieses Zeichen (siehe oben) steht, ist Kinderprogramm.

Also, liebe Mamas, Papas, Omas,

## Kirche mit Kindern

Opas, Paten: Bringt gerne eure Kinder in den Gottesdienst mit. Sie sind dort herzlich willkommen und es gibt sogar ein extra Programm für sie.

Wir freuen uns über viele Kinder!

Übrigens: Wir freuen uns auch sehr über weitere Mitarbeiter/innen. Zur Zeit sind wir nur zu zweit, deshalb können wir Verstärkung gebrauchen. Wenn Du / Sie uns unterstützen möchtest, sprich uns bitte an (Tel.Nr. 05932 2621 ).



**Kinderprogramm**  
sonntags zeitgleich  
mit dem Gottes-  
dienst (Beginn  
immer in der Kirche  
Einfach mal auf den  
Gottesdienst-seiten  
nachschaun ;-)

**Gemeindefarbeit mit Kindern ist wichtig.**

**... weil Kinder den Glauben  
entdecken wollen.**

**... weil in der Kindheit die großen  
linien für's Leben gezogen werden.**

**... weil Kinder nicht nur die  
Gemeinde der Zukunft sind.**



## Garten

### Also ehrlich... Lieben Sie Garten?



*Sommerzeit ist Gartenzeit. Dazu ein paar Gedanken von Michael Kuttig.*

Wenn man ein Haus baut, bleibt immer ein mehr oder weniger großer Grundstücksteil übrig. Einen Garten anzulegen ist eine nahe liegende Idee. Die nächste Frage wäre: einen Garten Eden, einen Nutz- oder Ziergarten oder vielleicht von jedem etwas? Meine Frau und ich ließen uns von Paul Gerhards Lied aus dem Gesangbuch (Nr. 503 im Teil „Natur und Jahreszeiten“) verführen, wo es heißt: „*Schau an der schönen Gärtenzier und siehe, wie sie*

*mir und dir sich ausgeschmücket haben.*“ Aber vielleicht hätten wir auch bedenken sollen, was in der Schöpfungsgeschichte steht: „*Dornen und Disteln soll er [der Acker] dir tragen und du sollst das Kraut auf dem Felde essen. [...] Da wies ihn Gott aus dem Garten Eden.*“ Jedenfalls wurden unsere hochtrabenden Gedanken und Hoffnungen von Blumenpracht und Frucht- und Gemüsefülle ziemlich schnell geerdet, da wir von den Feinheiten der Gar

## Garten



tenkultur schlicht keine Ahnung hatten.

Wer hätte denn ahnen können, dass man zwar Tomaten mit Möhren nebeneinander kultivieren darf, nicht aber Rote Rüben und Bohnen? Dass die schönsten Pflanzen auch Interessenten anlocken, die man nur schwer los wird: Schnecken, Wanzen, Läuse, Milben...?

Im Lauf der Jahre haben wir aus Fehlern gelernt, Ratschläge anderer befolgt und auch Misserfolge ertragen. Viel haben wir über Gottes Natur gelernt. Wer sich um eine Kreatur kümmert, Mühsal und Pflege auf sich nimmt, Nahrung zur Verfügung stellt und zur rechten Zeit Schnitt- und Regulierungsmaßnahmen durchführt, der wird sich über blühendes Gedeihen freuen dürfen. Wir haben bei unseren Rosenpflanzen erkennen müssen, dass von den rund 100 verschiedenen Sorten letzten Endes zwei Handvoll übrig geblieben sind, die mit dem Boden, dem Klima und der Pflege, die wir bieten können, zufrieden sind; für Exoten haben wir eben nicht die nötigen Bedingungen.

Und es bleiben Fragen offen:

Wer entscheidet eigentlich darüber, was ein Un-Kraut ist? Die Brennessel, ohne die wir auf etliche prachtvolle Schmetterlinge verzichten müssten? Der Giersch, der von Frühjahr bis Spätherbst ein hervorragender Bodendecker ist? Und wer ist eigentlich für Gartentrends verantwortlich? Früher hat man jeden Stein aus Beeten entfernt, sie störten die Pflanzenpracht; und heute?

Ein letzter Gedanke: Ich brauchte mal zur Düngung eine Fuhre Mist; ein Nachbar lud die entsprechende Ladung mit den Worten ab: „*Ja, ja, wo kein Mistus, da kein Christus!*“ Also kurz auf den Nenner gebracht: Wo gut gesorgt wird, ist Gottes Segen nicht weit.

Mal ehrlich: Haben Sie schon Ihren Garten Eden?



*Michael Kuttig*

*ist Kirchenvorsteher und schreibt regelmäßig für die „Brücke“.*



## Förderverein

### Förderverein Trinitatiskapelle hat neuen Vorstand Bilanz nach zwei Jahren



Der Förderverein unserer Rütenbrocker Kapelle wird in diesem Jahr zwei Jahre alt. Zum ersten Mal wurde ein neuer Vorstand gewählt. Gelegenheit, Bilanz zu ziehen: „Wir haben uns das Ziel gesetzt, dass wir für den Er-

halt der Trinitatiskapelle eintreten und die Kapelle mit Leben füllen. Dieses Ziel haben wir erreicht“, machte die neu gewählte Vorsitzende Gisela Buss-Schepers deutlich. Die vom Vorstand organisierten Konzerte, Ausstellungen und die vielen kleineren Veranstaltungen seien auf große Resonanz gestoßen. Buss-Schepers erinnerte an das ausverkaufte Konzert „Musik in d' Lüchterkark“, das im Dezember vergangenen Jahres stattfand. Dem neuen Vorstand gehören außerdem an Heike Kloppe (stellvertretende Vorsitzende), Monika Niemann (Schatzmeisterin), Marina Teise (Schriftführerin) sowie als Beisitzer Arnold Terborg, Hubert Veld, Renate Magerhans und Pastor Rakowski. Die neue Vorsitzende dankte Siegfried Magerhans, Heinrich Schepers und Natascha van der Steege-Alm, die für ein Vorstandsamt nicht mehr zur Verfügung standen, für ihr Engagement in der Gründungsphase des Vereins.



Der „Förderstein“ ist ab sofort gegen Spende im Gemeindebüro erhältlich. Die Spenden sind bestimmt für die anstehende Renovierung der Trinitatiskapelle.



## Tauffest

### Tauffest am 23. Juni 2019 am Dankern

#### Wegbeschreibung

Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr das Fest der Taufe groß feiern und laden Sie recht herzlich dazu ein. Rund 15 Kinder und Erwachsene werden an diesem Tag am und im Dankernsee getauft.

Einige von Ihnen haben sicherlich den Artikel in der Meppener Tagespost gelesen und freuen sich, an diesem besonderen Erlebnis teilzunehmen.

Der Meppener Posaunenchor und unser Heinrich-Schütz-Chor sorgen für die musikalische Begleitung. Der Männerkreis der Bethlehemgemeinde steht am

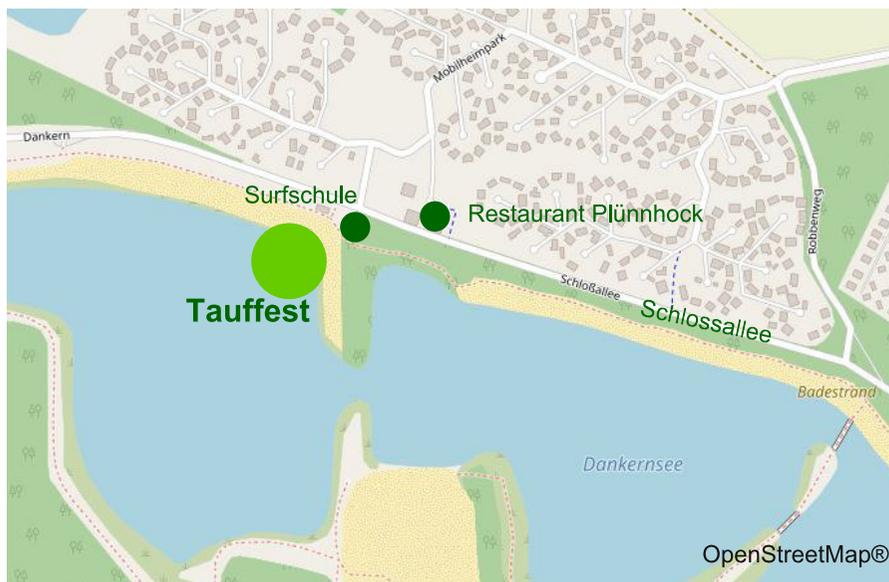
Grill und verkauft Würstchen.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen eine kurze Wegbeschreibung mitgeben.

Wir treffen uns am Dankernsee, an der Sport & Freizeitanlage „Surfwurm“. Gegenüber befindet sich das Restaurant Plünnhock.

Bitte denken Sie daran, dass die Parkmöglichkeiten vor Ort beschränkt sind. Wir bauen Bänke auf, aber Sitzgelegenheiten wie Campingstühle und Picknickdecken dürfen gerne mitgebracht werden.

Bei schlechtem Wetter findet das Tauffest in unserer Kirche statt.





# Gottesdienste

## Gottesdienste im Juni 2019

Samstag, 1. Juni 2019	18.00 Uhr
Trinitatis Kapelle, Rütenbrock <i>Kollekte: St.Johannis Stiftung</i>	
Sonntag, 2.Juni 2019 (Exaudi)	10.00 Uhr
St. Johannis Kirche, Haren Verabschiedung Gemeindesekretärin J. Schepers <i>Kollekte: St.Johannis Stiftung</i>	 
Sonntag, 9.Juni 2019 Pfingstsonntag	10.00 Uhr
St. Johannis Kirche, Haren <i>Kollekte: Weltmission</i>	 
Montag, 10. Juni 2019 Pfingstmontag	10.00 Uhr
Trinitatis – Kapelle, Rütenbrock <i>Kollekte: Förderung verbindender Angebote in der Kinder-, Jugend - und Konfirmandenarbeit</i>	
Sonntag, 16.Juni 2019 (Trinitatis )	10.00 Uhr
St. Johannis Kirche, Haren <i>Kollekte: Telefonseelsorge</i>	
Sonntag, 23.Juni 2019 (1. So nach Trinitatis)	11.00 Uhr
<b>Taufest am Dankernsee</b> mit Heinrich-Schütz-Chor und Meppener Bläserchor <i>Kollekte: Stiftungen der Kirchengemeinden</i>	 
Sonntag, 30.Juni 2019 (2. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St. Johannis Kirche, Haren mit Kirchenband „Glory“ <i>Kollekte: Diakonische Zurüstung und Bildung für Ehrenamtliche</i>	



# Gottesdienste

## Gottesdienste im Juli 2019

Samstag, 6. Juli 2019	18.00 Uhr
Trinitatis Kapelle, Rütenbrock Lektor Ewald Theilen <i>Kollekte: EKD Diakonie für Deutschland</i>	
Sonntag, 7. Juli 2019 (3. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St. Johannes Kirche, Haren mit Kirchenband „Glory“, Lektor Ewald Theilen <i>Kollekte: EKD Diakonie für Deutschland</i>	
Sonntag, 14. Juli 2019 (4. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St. Johannes Kirche, Haren mit Kirchenband „Glory“, Lektor Bert Veld <i>Kollekte: Diakonie als Rettungsanker</i>	
Sonntag, 21. Juli 2019 (5. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St. Johannes Kirche, Haren Lektor Bert Veld <i>Kollekte: Kirche im Urlaub</i>	
Sonntag, 28. Juli 2019 (6. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St. Johannes Kirche Haren Prädikant Manfred Rojahn <i>Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche, Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit</i>	





# Gottesdienste

## Gottesdienste im August 2019

Samstag, 3. August 2019	18.00 Uhr
Trinitatis Kapelle, Rütenbrock <i>Kollekte: Weltmission (Missionswerke in der Landeskirche)</i>	
Sonntag, 4. August 2019 (7. So nach Trinitatis)	10.00Uhr
St. Johannes Kirche, Haren <i>Kollekte: Weltmission (Missionswerke in der Landeskirche)</i>	
Sonntag, 11. August 2019 (8. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St. Johannes Kirche, Haren Lektor: Bert Veld <i>Kollekte: Landeskirchliche Migrationsarbeit</i>	
Sonntag, 18. August 2019 (9. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St. Johannes Kirche, Haren <i>Kollekte: Kollekte: Jugendarbeit, eigene Gemeinde</i>	 
Sonntag, 25. August 2019 (10. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St. Johannes Kirche, Haren Einführung Pastor Rakowski <i>Kollekte: eigene Gemeinde Kinder und Jugendarbeit</i>	

JESUS SAGT:  
„GEHT UND  
VERKÜNDET:



DAS  
HIMMELREICH  
IST NAHE. "

MATTHÄUS 10,7  
MONATSSPRUCH AUGUST



# Gottesdienste

## Gottesdienste im September 2019

Sonntag, 1. September 2019 (11. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St.Johannis Kirche, Haren <i>Kollekte: St. Johannis Stiftung</i>	
Samstag, 07. September 2019	18.00 Uhr
Trinitatis Kapelle Rütenbrock <i>Kollekte: Unterstützung von Menschen in Armut und Diakonische Familienhilfe</i>	
Sonntag, 08. September 2019 (12. So nach Trinitatis)	10.00 Uhr
St.Johannis Kirche, Haren Begrüßungsgottesdienst neuer Konfis <i>Kollekte: Unterstützung von Menschen in Armut und Diakonische Familienhilfe</i>	

Taufe		Kinderprogramm parallel zum Gottesdienst	
Abendmahl		Wenn nicht anders angegeben, leitet Pastor Rakowski den Gottesdienst.	

### Evangelische Gottesdienste in den Seniorenheimen

*Seniorenresidenz Altharen:* Zweiter Mittwoch im Monat um 10 Uhr (12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September).

*St. Martinus Seniorenzentrum:* Letzter Mittwoch im Monat (26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September) in der Regel mit Feier des Hl. Abendmahles.



## Menschen unter uns

### Mittendrin

#### Arbeit mit Migrant\*innen

Unser Gemeindebild ist auch geprägt von Menschen aus anderen Ländern. Wir freuen uns darüber und möchten, dass sie tatsächlich immer mehr Teil unserer Gemeinschaft werden.

Wir wollen einander kennenlernen und miteinander Wege gehen.

Um die Integration stärker voranzutreiben und Ansprechpartner für Hilfesuchende zu sein, haben vier Männer im September 2018 „Das Team“ gebildet. Sie helfen auch bei den Vorbereitungen für das Kirchencafé, werden immer mal wieder gemeinsame Essen nach dem Gottesdienst, Filmnachmittage und anderes organisieren.

Zwei Mitarbeiter dieses Teams stellen sich hier vor:



#### **Javat „Alex“ Saggi**

ist im Iran in Teheran geboren und aufgewachsen.

Er ist 37 Jahre alt. In der Heimat hat Alex als Buchhalter gearbeitet und das Stadtleben genossen. Alex hat hier in einer Firma in der Montage Arbeit gefunden.

Seine deutschen Sprachkenntnisse immer mehr zu verbessern ist geradezu ein Hobby für ihn geworden. Auch spaziert Alex gerne an der Ems.

Seit 3 Jahren lebt er in Deutschland. Er wünscht sich, durch weitere Kontakte sein Deutsch zu trainieren und unsere Kultur mehr kennen zu lernen.



### Fayaz Naderzade

Er ist in Afghanistan geboren, aber im Iran aufgewachsen. Die Schule hat Fayaz 12 Jahre besucht. Er ist 25 Jahre und noch ledig. Fayaz mag Fitness und schmiedet gerne Pläne für das Vorankommen im Leben. Im Iran hat er eine Ausbildung für Fotografie und Videos gemacht. Ein paar Jahre arbeitete Fayaz in einem Studio und hat u.a. viele Aufnahmen von Hochzeiten gemacht. Bei uns ist er oft in Gottesdiensten hinter der Kamera zu sehen. Seit 3 Jahren ist er in Deutschland. Fayaz besucht Sprachkurse und arbeitet in Dankern. Aber er möchte gerne etwas mit Filmen, Videobearbeitung etc. machen. Fayaz wünscht sich eine Welt ohne Krieg mit glücklichen Menschen.



„Das Team“ koordiniert auch das Kochen von iranischen Essen und gestaltet Gemeindeveranstaltungen, wie z. B. den internationalen Gottesdienst mit.



### *Gudrun Schmidt*

*ist als Mitarbeiterin in der Gemeindearbeit vor allem für Migranten zuständig. Ihre Arbeit wird durch das diakonische Werk ermöglicht.*



## Gemeindebrief

### Spaziergänger gesucht

#### Wie der Gemeindebrief nach Hause kommt



Mit aktuell 43 Austrägern sind die Gemeindebriefverteiler die größte Gruppe ehrenamtlicher Helfer in unserer Gemeinde. Angeleitet werden sie von Elena Giese. Sie hat die Aufgabe im Mai 2019 von Johanna Nagel übernommen

Der Gemeindebrief „Die Brücke“ erscheint jedes Vierteljahr in einer Auflage von 2.400 Exemplaren. Wenn die frisch gedruckten Hefte im Martin-Luther-Haus angeliefert werden, beginnt für Elena Giese und das Verteilerteam die eigentliche Arbeit. „Ich verteile die Hefte auf die entspre-

chenden Bezirke, d.h. ich packe für jeden Austeiler ein „Päckchen“ und stelle dieses im Gemeindehaus bereit“, so Giese. Jeder Verteiler holt dann seine Gemeindebriefe ab und verteilt sie zeitnah in „seinem“ Bezirk. Der persönliche und zeitliche Aufwand variiert je nach Briefanzahl und Größe des Verteilbezirks. „Manche verteilen in ihrer Straße, andere in der ganzen Nachbarschaft. Das kann grundsätzlich jeder selbst bestimmen“, ergänzt Elena Giese, die Bezirke und Verteiler koordiniert. Immerhin gelingt es dank des



## Gemeindebrief

großen Verteilerteams, die meisten Gemeindebriefe im Stadtgebiet persönlich zuzustellen. Das ist eine reife Leistung, wenn man bedenkt, dass das Stadtgebiet Harens so groß ist wie die Fläche der Landeshauptstadt Hannover.

Durch den Verteilservice spart die Gemeinde nicht nur Briefporto ein und kann dadurch die „Brücke“ kostenlos an alle evangelisch-lutherischen Haushalte abgeben, auch der persönliche Kontakt sei ein echter Mehrwert. *„Am Gartenzaun und der Haustür bleibt auch mal Zeit für ein kurzes Gespräch“*, wirbt Elena Giese für das Verteiler-Ehrenamt.

Neue Austräger sind im Team immer herzlich willkommen.

Altersgrenzen gibt es keine. Derzeit werden noch in Haren, Altharen, Emmeln und Lindloh Freiwillige gesucht, aber auch andernorts ist Unterstützung möglich.

Wer also Lust auf Bewegung an der frischen Luft hat, kann sich gerne bei Elena Giese melden (Tel. 05932-6622).



*Elena Giese*

*ist Kirchenvorsteherin und ist Ansprechperson für unsere Gemeindebriefverteiler.*

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde wird regelmäßig besondere Geburtstage von volljährigen Gemeindemitgliedern sowie kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Bestattungen) in diesem Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss der Folgeausgabe (siehe Impressum) vorliegen.

**Datenschutz**





## Konfirmanden

### Schritte im Glauben gehen

#### Neuer Konfirmandenkurs beginnt nach den Sommerferien



Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Konfirmandenkurs für die zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 30.06.2006 Geborenen.

Aber um was geht es eigentlich im Konfirmandenunterricht?

Um Freundschaft mit Gott. Und um die Dinge, die in dieser Freundschaft wichtig sind: Gottes Wort, Gebet, Glaube, Gemeinde und um die Konfis ganz persönlich. „Die Konfis“ lernen das Gemeindeleben in der St.-Johanniskirche kennen und gestalten es mit. Auch gemeinsame Unternehmungen stehen auf dem Programm. Die Konfirmation erfolgt im April/Mai 2021. Die Konfirmierten haben dann alle Rechte eines Kirchenmitgliedes, z. B. können Sie das Patenam (und andere kirchliche Ämter) übernehmen und später kirch-

lich heiraten.

Konfirmandenunterricht und Konfirmation sind freiwillig. Wir möchten, dass die Jugendlichen aus eigenem Entschluss daran teilnehmen. Wer sich anmeldet, verpflichtet sich

aber dadurch auch zum regelmäßigen Besuch des Unterrichts, des Gottesdienstes und den gemeinsamen Vorhaben.

Auch nicht getaufte Jugendliche sind zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Die Taufe erfolgt dann im Lauf der Konfirmandenzeit.

Die Konfirmation ist ein großer Schritt in Richtung Erwachsenwerden. Gemeinsam mit Ihnen und ihren Kindern wollen wir diesen Weg gehen und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

**Anmeldungen** sind ab sofort im Gemeindebüro (Tel. 05932-2621) oder online über unsere Homepage möglich.

Der **Info-Elternabend** findet am 24. Juni um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.



**Aus Datenschutzgründen  
veröffentlichen wir keine  
Familiennachrichten in der  
Onlineausgabe.**



# Treffpunkte...jede und jeder ist willkommen...

## Krabi-Kreis

14-tägig dienstags 09.30 – 11.00 Uhr

Ulrike Rakowski  
(0 59 32) 2621

## Kindergottesdienst

Zweiter Samstag im Monat  
10.30 – 12.00 Uhr.



Andrea Röckers  
(0 59 32) 90 23 70

## Teamertreff

14-tägig freitags 19.30 – 21.00 Uhr  
(außer in den Ferien)

P. Torben Rakowski  
(0 59 32) 2621

## Kirchenchor

Dienstags 19.30 - 21.00 Uhr.



Alexandra Mensing  
(+31) 61 09 13 551

## Nostalgia - Chor

Mittwochs 19.00 – 21.00 Uhr

Irjna Lohmann  
(01 75) 38 51 743

## Worship-Gruppe Glory

Freitags von 16 – 17.30 Uhr

Gudrun Schmidt  
(0 59 32) 43 08

## Gemeindebücherei

sonntags nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr  
dienstags 16.30 - 17.30 Uhr  
(in den Ferien geschlossen)

Nicole Schürer  
(0 59 34) 70 47 77

## Ökumenischer Literaturkreis

2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

Karin Wilde  
(0 59 32) 49 70

## Sprachkurs

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9:00 Uhr – 11:30 Uhr

Gudrun Schmidt  
(0 59 32) 43 08

## Begegnungscafé

freitags 15:00 Uhr 17:00 Uhr



Gudrun Schmidt  
(0 59 32) 43 08

# Treffpunkte...jede und jeder ist willkommen...



## Montags – Bibelkreis

14-tägig montags 19.00 Uhr

P. Torben Rakowski  
(0 59 32) 26 21

## Bibel – Hauskreis

14-tägig montags 19.30 Uhr

Linda Toeller  
0151 – 41 851 365

## Frauenkreis

3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr

Christine Trümper  
(0 59 32) 38 44

## Internationaler Frauentreff

2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr

Annegret Schepers  
(0 59 32) 82 88

## Seniorenkreis

1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr  
Sie können abgeholt werden!

Hannelore Rolink  
(0152) 34 28 69 42



## Kirchencafé Rütenbrock

letzter Donnerstag im Monat 15.00 Uhr  
in der Trinitatis-Kapelle Rütenbrock

Johanna Nagel  
(0 59 32) 73 42 26

## Tamilsprachige Gebetsgruppe

Monatlich

Anojsyan Nagarajah  
(0176) 60 88 91 80

## Versammlung der russland-deutschen Brüdergemeinde

sonntags von 13.00-16.00 Uhr.

## Freundeskreis

montags 19.30 - 21.00 Uhr

Alfred Hinrichs  
(0 59 32) 37 90

## Kleeblatt

14-tägig donnerstags 19.30 Uhr



Willem Venema  
(0 59 32) 5 05 97 15

## Aphasie & Schlaganfall Gruppe Haren

1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr

Marita Peschel  
(01520 – 89 82 32 0



Schauen Sie doch mal vorbei ...

**Bestattungen**  
Bernhard Rohling

*Ihre helfende Hand in der Stunde der Trauer.*

Tel.: 05932 2520

bestattungen-rohling.de  
info@bestattungen-rohling.de

RIDDERINGSESCH 68  
49733 HAREN/EMS



**GRABSTEINE  
DEETERS**

05932 - 7355177

*Floristik &*  
05932 - 732085 DEKO  
**Hopster**



**MEIS & WOLF**  
GEBÄUDEREINIGUNG

Inh. Henrik Meis, Gebäudereinigermeister  
Höftenkamp, 49733 Haren (Ems)  
[www.meis-gebäudereinigung.de](http://www.meis-gebäudereinigung.de)  
[info@meis-gebäudereinigung.de](mailto:info@meis-gebäudereinigung.de)  
05932 - 7337876 Mobil: 0160/97705546

**Meis & Wolf - Weil Sauberkeit alles ist!**  
**Rundum sorglos Gebäudereinigung**  
**vom Meisterbetrieb**



**Apotheke**  
Reformhaus



**Apotheke am Rathaus**  
Neuer Markt 4 - 49733 Haren  
Tel.: 05932 6200  
Fax: 05932 902203



**Apotheke Erika-Altenberge**  
Marienstraße 38 - 49733 Haren  
Tel.: 05934 704140  
Fax: 05934 704169

[www.apotheke-reformhaus-haren.de](http://www.apotheke-reformhaus-haren.de) ~ [info@apotheke-reformhaus-haren.de](mailto:info@apotheke-reformhaus-haren.de)

**Ihre kompetenten Partner in Sachen Gesundheit!**



**KEUTER.TV**  
elektronik & service [www.keuter.tv](http://www.keuter.tv)










Smart TV   Mobilfunk   PC/Multimedia   HIFI/Audio   Hausgeräte   Alarmtechnik   Kundendienst   Telekommunikation

Wir bedanken uns bei den Inserenten für die finanzielle Unterstützung  
beim Druck dieses Gemeindebriefes.

... oder rufen Sie uns an !!!

www.Taxi-Kock.de  
**TAXI**  
**ROCK**  
Gisela Kock  
0 59 32 72 000  
Bockholter Weg 13 · 49733 Haren · Fax 7 20 04  
Das freundliche  
  
**TAXI**  
TAG UND NACHT  
- WIR KOMMEN WIE GERUFEN -  
• Krankenfahrten für alle Kassen  
• Dialysefahrten  
• Bestrahlungsfahrten  
• Rollstuhlbus  
• Kleinbus bis 8 Personen  
• Kurierfahrten

Füttern, streicheln, toben!  
Und für die Großen haben wir Kaffee & Kuchen.  
Neu!  
Kleiner  
Haustierpark  
mit Streichelzoo  
  
**Meutstege**  
FERIEN- UND FREIZEITHOTEL  
Hebel 28 · 49733 Haren · T 05932 69396 · www.meutstege.de

**H&G**  
**RAUMDESIGN**  
**M. & H. Hakenholt**  
**Malerfachbetrieb**  
Boschstraße 11  
49733 Haren / Ems  
Tel.: 0 59 32 / 90 23-15  
Fax: 0 59 32 / 90 23-17  
[www.hakenholt.de](http://www.hakenholt.de)  
info@hakenholt.de  
Ihr kompetentes Fachgeschäft  
für kreative Wand- und Raumgestaltung  
*— Raumdesign in Perfektion —*

  
AUTOHAUS  
**Deymann**  
FordStore HAREN  
Autohaus Deymann GmbH & Co. KG  
Belmfort 1-3  
49733 Haren (Ems)  
Telefon: 05932/7230-0  
Telefax: 05932/7230-30

  
**Autoservice vom Profi:**  
• Inspektion  
• Achsvermessung  
• Bremsen-Service  
• Öl-Service  
• HU/ AU\*  
• Rädereinlagerung  
• und vieles mehr  
\* Nach §29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen  
**REIFEN CENTER**  
**NÜSSE**  
49733 HAREN-EMS · BELMFORT 2  
TELEFON (05932) 22 03

  
**Konen**  
...ein Stück Haren/-Erika  
BRINKERWEG 2 · TEL.: 05932 / 7334765  
MARIENSTR. 2 · TEL. 05934 / 7049835  
Wir ♥ Lebensmittel.



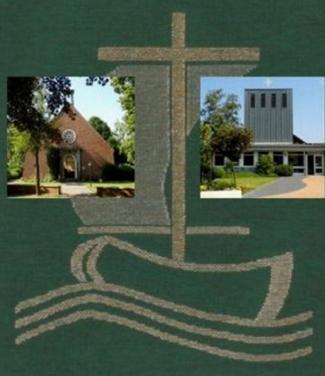
Wir bedanken uns bei den Inserenten für die finanzielle Unterstützung  
beim Druck dieses Gemeindebriefes

# Die Brücke

## Gemeindebrief

der Ev.-luth.

St.-Johannis-Kirchengemeinde  
Haren (Ems)



### Pfarramt:

Pastor Torben Rakowski,  
Werftstrasse 22, 49733 Haren,  
Tel.: (0 59 32) 26 21,  
E-Mail: torben.rakowski@gmx.net

### Gemeindebüro:

Marina Teise, Pascheberg 10, 49733 Haren,  
Tel.: (0 59 32) 26 21, Fax: (05932) 57 04  
E-Mail: kg.haren@evlka.de

**Montag & Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr**

**Dienstag 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

### Kirchenvorstand:

Pastor Torben Rakowski, Vors., Haren, (05932) 26 21  
Elena Giese, Wesuwe, (05932) 66 22  
Michaela Hoffmann, Lindloh, (05934) 92 40 05  
Irene Janßen, Haren, (05932) 50 43 85  
Michael Kuttig, Emmeln, (05932) 38 81  
Slava Schulz, Haren, (0152) 51 94 51 56  
Linda Töller, Haren, (0151) 41 851 365  
Bert Veld, Raken, (05932) 733 64 87  
Katharina Zergibel, Haren, (05932) 90 35 79 5

### Küsterin:

Kapelle Rütenbrock: H. Rolink (0152) 342 86 942  
Kirche Haren: Co Veld (05932) 733 64 87

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Johannis  
Kirchengemeinde Haren (Ems)

Redaktion: M. Hoffmann, H. Kloppe M. Kuttig,  
S. Magerhans, T.Rakowski (V.i.S.d.P.), M. Teise,  
C. Trümper

Email: kg.haren@evlka.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393  
Groß Oesingen, Auflage: 2200

### Bankverbindung:

**Kirchenkreisamt Meppen**  
(Kirchengemeinde Haren)

IBAN:  
DE78 2665 0001 0000 0558 30  
BIC:  
NOLADE21EMS

[www.kirche-haren.wir-e.de](http://www.kirche-haren.wir-e.de)